

# freiwillige Sonntagsarbeit - eine illegale Grauzone?

**Beitrag von „MarieJ“ vom 28. August 2022 19:04**

Man kann sich doch eine regelmäßige Abwesenheitsnotiz einrichten, wenn man keine Mails zu Unzeiten lesen möchte.

Ich bin auch so eine Nachtarbeiterin, weil ich gerne nachmittags schlafe oder andere Dinge tue. Das finde ich wie Susannea gerade das Tolle am Lehrerinnenberuf.

Ich fand es früher auch schön, mich nachmittags um meine Kinder kümmern zu können und ab und an die Enkelkinder um mich zu haben, ist geradezu ein Jungbrunnen.

Auf die Einhaltung der richtigen Wochenarbeitszeit und ausreichende Erholung muss man eben selbst achten - kann man aber lernen.